



© Walter J. Hollinetz

Das Einfamilienhaus liegt am Rande des Wienerwaldes in leichter Nordwest-Hanglage am Ende einer Sackgasse und wurde als eine Abfolge von drei Ebenen geplant, die jeweils ihre eigene architektonische und konstruktive Logik aufweisen. Die Basis bildet ein zum Teil eingegrabener Bauteil mit Doppelgarage und Corten Fassade. Diese Ebene ist nach Norden hin vollflächig verglast, wobei ein Atrium auch in den Wintermonaten eine optimale Belichtung gewährleistet. Das Atrium wird nach Süden hin von einem Schwimmbecken begrenzt, inklusive Fenster, das Einblick unter die Wasseroberfläche bietet. Eine Wendeltreppe führt vom Hauseingang – durch die Wasserebene! – hinauf auf die Terrasse, ohne dass das Haus betreten werden muss.

Die mittlere Ebene ist die Wohnebene. Sie ist rundum raumhoch verglast und bietet eine Art Bühne des alltäglichen Lebens, wobei der Höhenunterschied zur Straße eine Uneinsehbarkeit gewährleistet. Unverputzte Stahlbetonstützen, Sichtbetonwände und großformatige Bodenfliesen in Betonoptik geben den Ton an. Eine offene Mattglas-Küche rundet die zurückhaltende Innengestaltung der Wohnebene ab. Für eine „Designschlacht“ wäre das ein denkbar ungeeigneter Standort, wer hier baut, überlässt der umgebenden Natur die Hauptrolle. Im Unterschied zum rundum verglasten, offenen Wohnbereich auf der mittleren Ebene ist die obere Ebene als geschlossener, weiß verputzter, L-förmiger Bauteil konzipiert. Den beiden Schlafräumen vorgelagert befinden sich an den Enden der L-Form zwei Terrassen.

Das Haus ist ein Niedrigenergiehaus und mit Wärmepumpe beheizt und gekühlt (Fußbodenheizung, Kühldecke im OG). Erdsonden versorgen das Gebäude mit Energie. Eine mechanische Be- und Entlüftung sorgt für angenehmes Raumklima. Der Einbau einer 17 kW Fotovoltaikanlage am Dach ist vorgesehen und bereits verkabelt. (Text: Martina Frühwirth nach einem Text des Architekten)

Haus AS

Andreas Lechner Straße 40-42
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Zoran Bodrožić

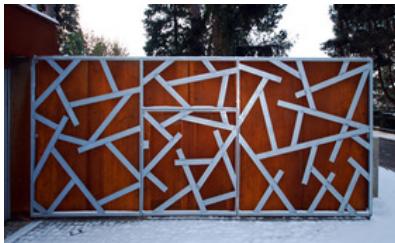
TRAGWERKSPLANUNG
Freund & Vogtmann

KUNST AM BAU
BFZ Barrierefreie Zone

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
22. Februar 2013



© Walter J. Hollinetz



© Matteo Malagutti



© Walter J. Hollinetz

Haus AS**DATENBLATT**

Architektur: Zoran Bodrozic
 Mitarbeit Architektur: Jovanka Tomic, Walter Josef Hollinetz (öBA)
 Tragwerksplanung: Freund & Vogtmann
 Kunst am Bau: BFZ Barrierefreie Zone (Zsolt Szalai)
 Haustechnik: Sebastian Josef Unger
 Haustechnik / Elektro, Sanitär: Viktor Schnedl
 Fotografie: Matteo Malagutti

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2008 - 2010
 Ausführung: 2010 - 2012

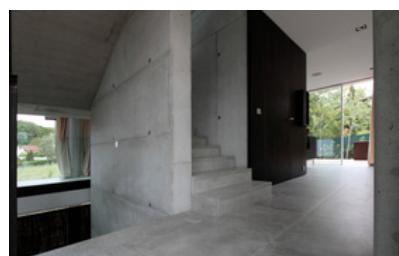
Grundstücksfläche: 1.315 m²
 Nutzfläche: 369 m²
 Bebaute Fläche: 268 m²
 Umbauter Raum: 1.632 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

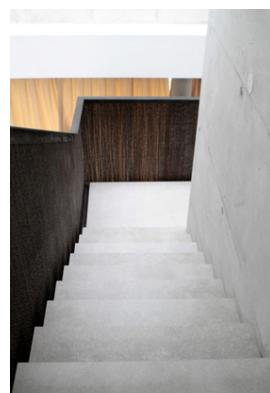
Elektroinstallationen: Ing. Viktor Schnedl
 Baumeister: Handschuh & Voitl Bau GmbH
 Glasfassade: Kern Metalltechnik GesmbH
 Dachdecker: Grassel GmbH
 Elektroarbeiten: Hatec Elektrotechnik GmbH
 Beleuchtung: Fa. Artemide
 Schwimmbiotop: Fa. Eolas
 Glasbau: Fa. Hofmayer Glasbau
 Fliesenleger: Fliesenlegermeister Wenzel
 Medientechnik: tech-solution
 Innentüre: Andreas Plack - Josko Partner
 Trockenbau: Antal Bauges.m.b.H
 Garagentor: Anton Steinbichler



© Tatjana Grabic



© Matteo Malagutti



© Matteo Malagutti

Haus AS

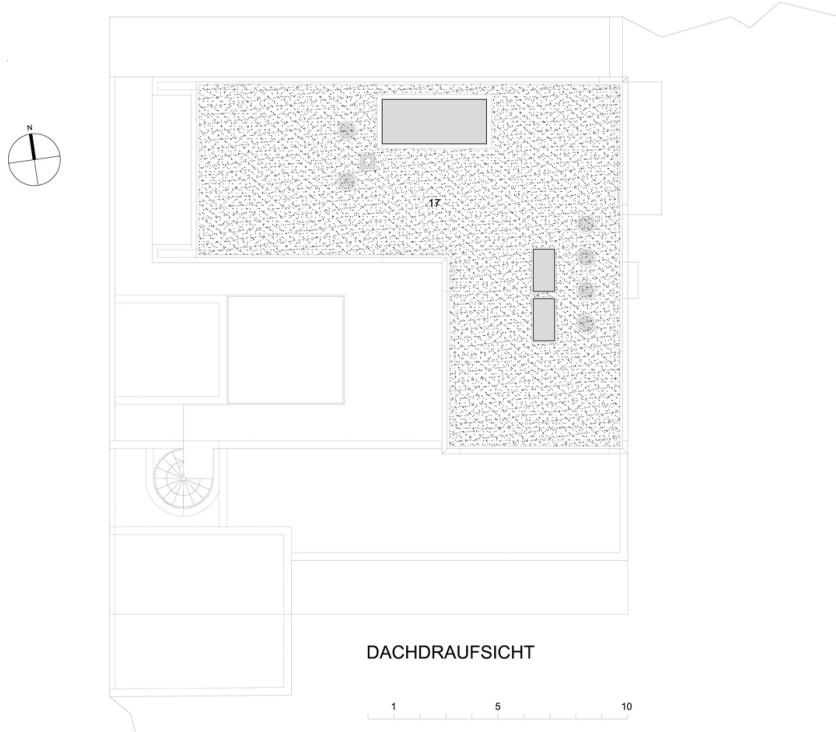
© Matteo Malagutti



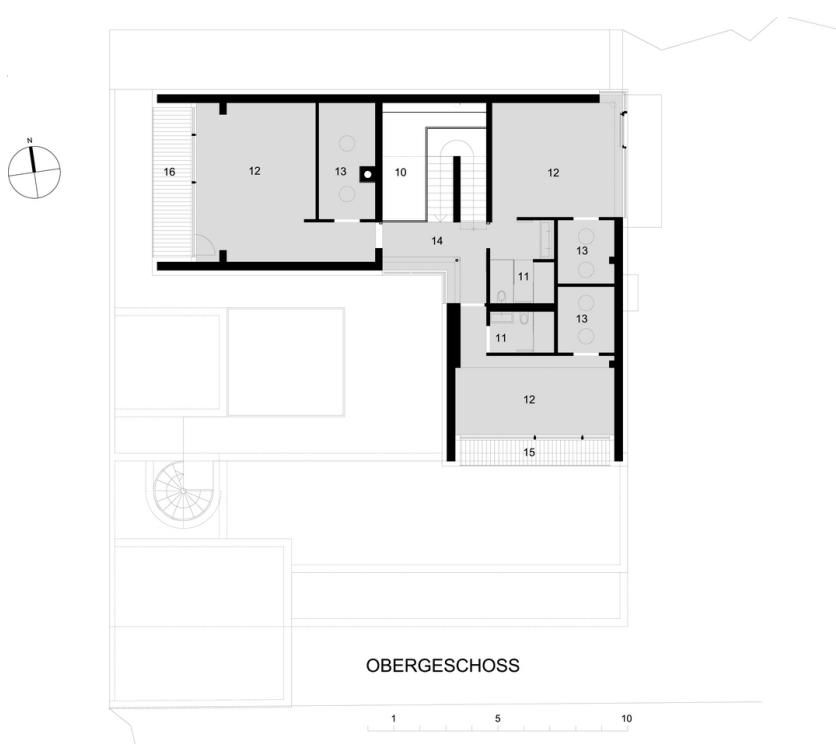
© Tatjana Grabic



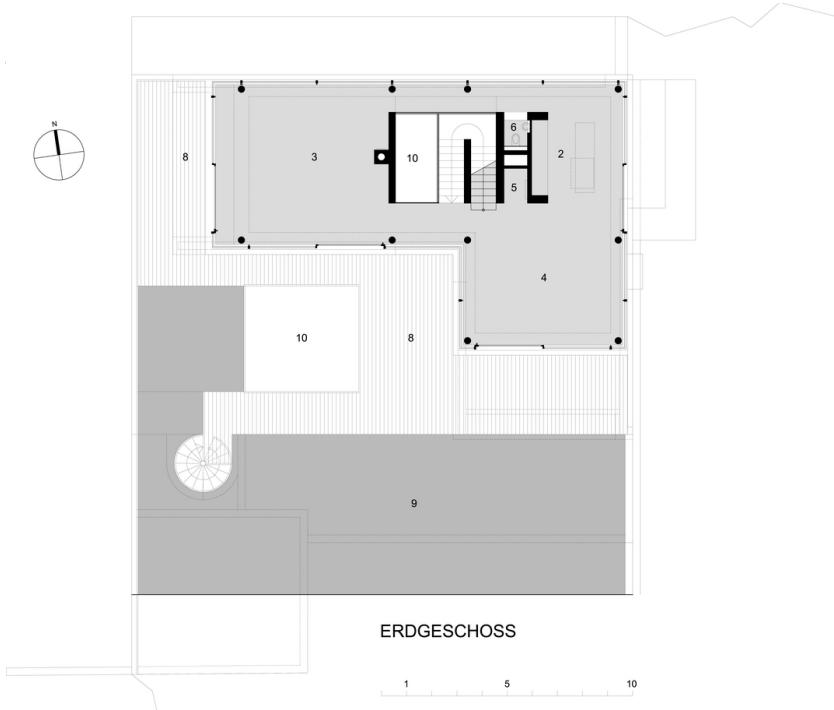
© Zoran Bodrozic



Dachdraufsicht



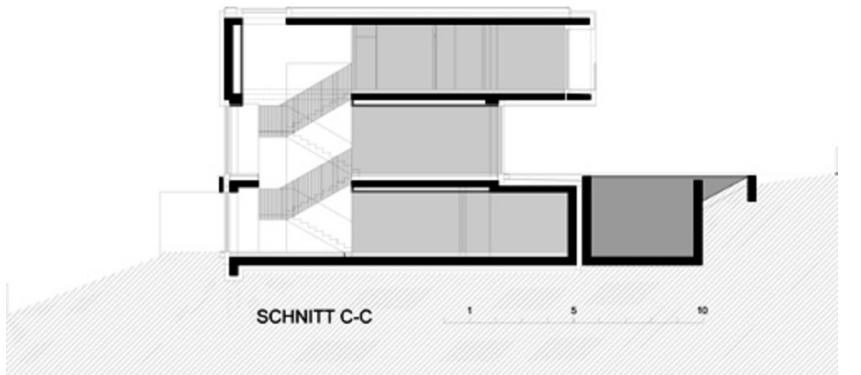
Grundriss OG



Grundriss EG



Grundriss UG

Haus AS

Schnitt